

Projektreferenz

OPTIMALE ZUKUNFTSAUSSICHTEN AUF BESTEHENDEM AREAL

The logo for bowa, featuring a stylized icon of three vertical bars of increasing height to the left of the word "bowa" in a bold, lowercase sans-serif font.

STRATEGIEBERATUNG, FABRIKPLANUNG, EFFIZIENZSTEIGERUNG,
OPTIMIERUNG, SIMULTANEOUS ENGINEERING, RESTRUKTURIERUNG

OPTIMALE ZUKUNFTSAUSSICHTEN AUF BESTEHENDEM AREAL

Entwicklung des Masterplanes für einen Lackhersteller

- Erarbeitung eines Anforderungsprofils für die Standortentwicklung
- Untersuchung der innerbetrieblichen Logistikprozesse
- Darstellung der Potenziale als Basis der Investitionsentscheidungen

Das Unternehmen

Als Entwickler und Hersteller von Speziallacken und Klebstoffen für Lebensmittel- und Pharmaverpackungen verfügt das Unternehmen am Stammsitz in NRW über hochmoderne Technologien der Verfahrenstechnik. Kernkompetenz ist es, individuelle Kundenanforderungen in hoher und gleichbleibender Farb- und Produktqualität umzusetzen. Beliefert werden Kunden in rund 50 Ländern weltweit.

Ausgangssituation und Zielsetzung

Ein stetiges Wachstum führt dazu, dass die Produktionskapazitäten mittlerweile an ihre Grenzen angelangt waren. Eingebettet in eine Wohnbebauung im Stadtzentrum bestanden grundsätzlich keine weiteren Expansionsmöglichkeiten. Somit waren Lösungen zur Kapazitätserweiterung im bestehenden Betriebsgelände zu entwickeln. Im Rahmen der Erarbeitung eines Masterplanes für die langfristige Standortentwicklung waren Möglichkeiten der Produktionserweiterung aufzuzeigen und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investitionen in den Rückbau, Neubau und die Revitalisierung von Gebäuden durch entsprechende Rationalisierungspotenziale nachzuweisen. Bestandteile der Wirtschaftlichkeit zeichneten sich schon frühzeitig in Form von Ausbringungssteigerung bei gleichbleibendem Personaleinsatz und einer Straffung der innerbetrieblichen Logistikprozesse ab. Nachweise dazu waren durch eine Ausarbeitung nachvollziehbarer Lösungen zur Produktionserweiterung und durch Abbildung eines zentralen Logistikzentrums zur Bevorratung von Roh-, Halbfertig- und Fertigprodukten.

Vorgehensweise und Leistungsumfang

In der Kick-Off-Phase wurden alle bestehenden Schwachstellen, Engpässe und relevante Anforderungen für die Zukunft in gemeinsamen Workshops mit dem Management und den Abteilungsleitern strukturiert. Die weiterführende Planungsgrundlagen wurden im Anschluss durch gezielte Analysen im Betrieb ermittelt, aufbereitet und um Wachstumsprognosen skaliert. Die Beurteilung der möglichen, baulichen Veränderungen fand in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit einem Generalplanungsunternehmen statt.

- Entwicklung eines langfristigen Erweiterungs- und Optimierungsszenarios für den Standort
- Darstellung der möglichen Alternativkonzepte der Standortentwicklung und Ableitung der Ziel-Variante
- Analyse der Fertigungsaufträge mit Hilfe einer Datenbankentwicklung im Hinblick auf die Verwendung gleichartiger Löse- und Bindemittel
- Ableitung einer Produktionsstrategie für sinnvolle Halbfabrikate sowie der entsprechenden Planungsgrundlagen für deren Herstellungs- und Bevorratungsaggregate
- Analyse der innerbetrieblichen Logistikprozesse und Quantifizierung der Rationalisierungspotenziale in Verbindung mit einem zentralen Logistikzentrum
- Durchführung von Zeit-Ablauf-Analysen in der Produktion zur Feststellung der Stör- und Verlustzeiten und Bewertung von Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung
- Erfassung der statischen und dynamischen Logistikdaten als Planungsgrundlage für ein zentrales Logistikzentrum
- Detailplanung für das Logistikzentrum in Form eines Schmalganglagers für Euro- und CP3-Paletten mit Einsatz eines automatisierten Hochregalstaplers
- Detailplanung der Logistikfunktionen für Wareneingang, Kommissionierung, Produktionsver- und Entsorgung sowie Endverpackung und Warenausgang
- Erstellung einer RIO Berechnung als Investitionsentscheidung für den Konzernvorstand

Fazit

Das Kundenunternehmen ist einem weltweit agierenden Konzern zugehörig. Entsprechend elementar wichtig war es, einen modularen Entwicklungs- und Masterplan vorzulegen, dessen Bestandteile in der notwendigen Detaillierung und Verbindlichkeit nachvollziehbar sind. Nach Fertigstellung des Labors im Jahr 2019, ist der nächste Schritt, die Umsetzung des zentralen Logistikzentrums, bereits in Zusammenarbeit mit bowa-consulting im Detail geplant.

Weitere Informationen zu diesem Projekt erläutern wir Ihnen bei Interesse gerne im persönlichen Dialog! Kontaktieren Sie uns dazu gerne!

Gedacht. Gemacht!

The logo for bowa, featuring a stylized icon of three vertical bars of increasing height to the left of the word "bowa" in a bold, lowercase, sans-serif font.

info@bowa.biz
www.bowa.biz

bowa-consulting GbR
Burgstraße 22
D-51491 Overath
Tel.: +49 2204 968989-3
Fax: +49 2204 968989-7

bowa-consulting GmbH
Lobbericher Straße 71
D-47929 Grefrath
Tel.: +49 2158 91 61-0
Fax: +49 2158 91 61-20